

## Katzen auf Gran Canaria

Hier helfen wir **Frau Willwacher** mit finanzieller Unterstützung, die täglich 160 Katzen an 20 verschiedenen Orten füttert und kastrieren lässt.  
*Siehe Seite 20 - 21*



Wieder gefundene **Katze Härnchen** lebt jetzt sicher in den Bergen auf Gran Canaria.



**Frau Willwacher** mit Kätzchen **Negra**

## Katzen in Italien

Hier helfen wir **Petra Gilgert** in San Nicola, mit finanzieller Zuwendung und Vermittlung.  
Wir haben ein **Ozongerät** spendiert, damit in dem kleinen Tierheim in Furbara, wo viele Straßenkatzen auf einen Platz nach Deutschland warten, alle Krankheitskeime abgetötet werden und Katzen gesund bleiben.



**Silvia Mederle** mit geliebtem Kater, hilft Katzen zu vermitteln.



**Petra:** In diesem Jahr schon 100 Katzen vermittelt.



**Petra Gilgert** mit einer ihrer Katzen

## Hier zeigen wir Ihnen unsere Katzen-Projekte und die Menschen dahinter.

Wir helfen den Tierschützern vor Ort mit finanzieller Zuwendung, mit Kastrations-Programmen, mit Tierärzten, Futter und der Vermittlung von Katzen.

Auch unser **Hilfsfonds „Leid lindern“** hat vielen schwerverletzten, alten, ausgesetzten und traumatisierten Katzen das Leben zurückgegeben. Viele von ihnen konnten in Deutschland ein neues Zuhause finden.

Siehe Seite 10-13 und 58



Einäugiger Rambo

## Katzen in Italien

Hier helfen wir unserer **Angi Fragione** bei Rom. Auch **Leonardo Cardarelli** ganz im Süden, in Calabrien, Stadt Locri, helfen wir mit Futter.



**Leonardo Cardarelli** beim Füttern seiner vielen Straßenkatzen

## **Katzen in Bulgarien - Sofia**

Hier helfen wir den Tierschützerinnen vor Ort. Viele Katzen konnten wir retten. Einige kamen nach Deutschland.



**Maria Dimitrova** mit einer Pflegekatze



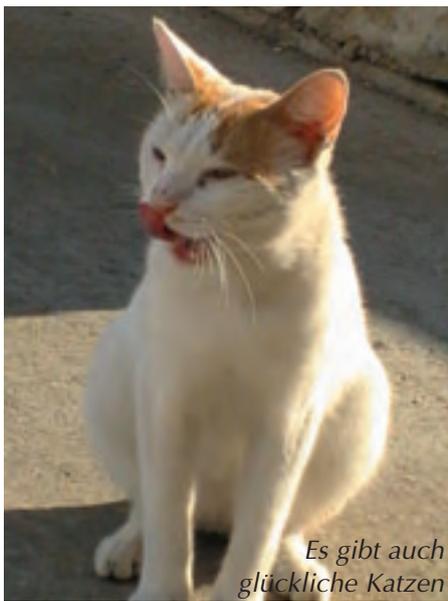
Wie meinen...?



**Dora Tonev** hat gerade einen Buben bekommen. Wir gratulieren ihr.

## **Katzen auf Malta**

Hier helfen wir mit Futter und Kastrationen den vielen Tierschutz-Frauen. Sie kümmern sich vor allem um die vielen Strandkatzen.



Es gibt auch glückliche Katzen



Tierschützerin **Josephine**, eine von vielen, die Katzen hilft

## **Katzen in der Türkei**

Hier kastrieren wir in Alanya und Umgebung jährlich bis zu 1000 herrenlose Straßenkatzen. Dies machen wir zum großen Teil in unserem Tierheim „Demirtas“. Siehe Seite 6-7.



## **Katzen nach Deutschland**

Hier helfen Frau **Mederle**, Frau **von Linsingen** und Frau **Bergander** - als Vermittler und der Suche nach Pflegeplätzen.



**Gisela von Linsingen** beim Füttern am Schwarzen Meer



**Renate Bergander** mit einer ihrer drei türkischen Katzen.



# Der Kosovo

## Tierhilfe Süden Deutschland & Tierhilfe Süden Austria

### Ärmstes, kriegsgebeuteltes Land auf dem Balkan

#### Bericht von Frau Sengl, der Projektleiterin für den Kosovo.

Wir, das sind der **Student Korab Harilaj** und ich, trafen am Samstag, dem 12.6.2010 aus Wien kommend im Kosovo ein. Am nächsten Tg kam die **Studentin Fiona Fröhlich** mit dem Bus aus Wien und um 14 Uhr traf der Veterinär, **Dr. Nikolay Mehandjiski aus Sofia** in Skopje ein, von wo wir ihn abholten.

**Die Situation mit Strom und Wasser wurde uns als in den letzten Wochen stabil, ohne Probleme geschildert. Wir waren jedoch in den letzten Tagen der Woche immer wieder mit Stromunterbrechungen konfrontiert, da der Generator des Tierheims in Reparatur war. Die Kastrationen verliefen trotzdem ohne Probleme.**

Der lokale **Tierarzt Dr. Hysri Ymeri** war uns eine große Hilfe bei der Besorgung von Medikamenten.

Unser **Helfer Korab Harilaj** musste sich leider am Montag aufgrund einer Infektion am Bein in ambulante Spitalsbetreuung begeben und fiel für den Rest der Woche aus.

Die **Studentin Fiona Fröhlich** und unsere beiden Arbeiter vom Tierheims, **Esat** und **Kastriot**, waren eine große Hilfe für unseren Veterinär aus Sofia, der mit dem Team sehr zufrieden war.

Am letzten Tag wurde uns noch eine hinkende Straßenhündin zur Kastration gebracht. Als wir sie untersuchten, stellen wir fest, dass ihr Hinterbein gebrochen war. Nun versuchten wir, so gut es ging, das Bein zu bandagieren, konnten jedoch genauere Untersuchungen nicht machen, da kein Tierarzt im Kosovo ein Röntgengerät besitzt.

**Wo Menschen arm sind, sind auch die Tiere arm dran.**



Zur Ausstattung des Tierheims konnten wir diesmal einen **Ambu-Ballon** mitbringen. Sollte es zu Problemen der Atmung während der Operationen kommen, ist eine Wiederbelebung der Hunde möglich. Den Spendern sei Dank!

Leider mussten wir vor Ort feststellen, dass es wieder zu Schwierigkeiten mit der Futteranlieferung durch die **KFOR-Truppen** kommt und wir vor großen Problemen stehen. Daher kauften

wir 600 Kilo Hundefutter zur Überbrückung. Diese Engpässe sind an der Tagesordnung in diesem immer noch von Kriegsarmut geprägtem Land.

Trotz aller Schwierigkeiten im Kosovo war diese Woche doch ein Erfolg für den Tierschutz. Das Vertrauen und die Zuneigung der Straßenhunde in uns Menschen entschädigten uns für alle Mühseligkeiten tausendfach.



Als wir uns am Sonntag, nach einer Woche Arbeit, wieder auf den Weg nach Hause machten, besuchten wir noch einmal die Quarantänestation. Sie war auch diesmal wieder bis auf den letzten Platz meist durch weibliche Welpen besetzt.

Wenige von vielen tausenden Welpen, die das Glück haben, nicht mehr trächtig zu werden und somit täglich ums Überleben kämpfen zu müssen.

**Fazit: Es wurden insgesamt 93 Hunde kastriert, davon 54 Hündinnen und 39 Rüden.**

Und wir haben allen Streunern versprochen, im nächsten Jahr wiederzukommen, um weiter für sie zu kämpfen.



Mein Dank gilt meinen fleißigen Helfern und Mitarbeitern und natürlich der TIERHILFE SÜDEN DEUTSCHLAND, die uns finanziell hier unterstützte.

Christine Sengl  
Projektleitung Kosovo  
sengl@A1.net

**Tierelend  
grenzenlos**



Was für  
schöne  
reinrassige  
Hunde!  
Ja, wo  
kommt denn  
ihr her?

Ich bin auch fast  
reinrassig und  
will hier raus.  
Soll ich mein  
Leben hier ver-  
bringen?



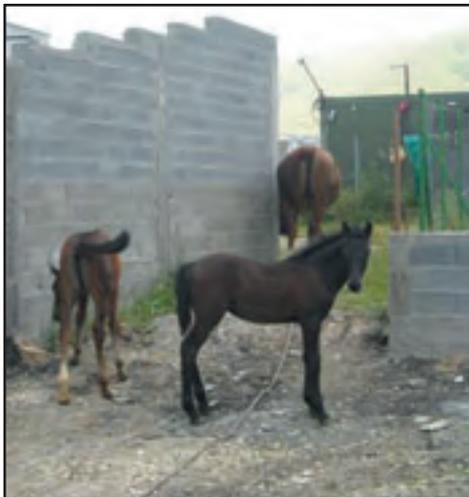
Noch in Narkose. Aber bald sind wir  
wieder fit!



Helfer  
**Korab  
Harilaj**



Helferin **Fiona Fröhlich**



Auch ausgediente  
Pferde und Esel  
finden hier  
Unterschlupf.



Das Tierheim **Qendra Kosovare per Strehimin dhe Trajnimin e Qeneve Endacak - QKSTQE - Kosovo Shelter and Coaching Center for Stray Dogs** - befindet sich am Rande des **Ortes Harilaq**, gleich neben dem **Flughafen von Pristina**, der sich 20 km außerhalb der Stadt befindet. Direkt an der alten Straße zum Flughafen, auf der rechten Seite. Er wurde von zwei Kosovo-Albanern gegründet, aufgebaut und wird auch von diesen - mit viel Enthusiasmus und Einsatz - betrieben. Das Tierheim bekommt keinerlei staatliche finanzielle Hilfe.

## Kleiner tapferer Kämpfer Terry im Glück

Auf der Straße in Sofia wurde er schwerverletzt gefunden.

Wochenlang schleppte er sich so durch die Stadt. Endlich fanden ihn mitleidige Menschen.



Sofia: Gertrude und Terry nach ihrer Genesung



Sofia: Asja brachte Terry in Sofia in eine „Pension“.



Sofia: Vorderbein amputiert

Asja Marinova machte es möglich, dass er zum Tierarzt kam. Ein Beinchen musste amputiert werden. Dank unseres **Hilfsfonds „Leid lindern“**, durch Ihre Spende, liebe Tierfreunde, konnte die OP ermöglicht werden.

Heute kommt Terry von einer Weltreise, von Sofia nach München zu uns. Alles so fremd. Die unbekanntenen, freundlichen Fahrer, das große Auto, die vielen Frauen von der TIERHILFE SÜDEN. Oh, jeh!

Bild unten:

Unsere Mitarbeiterin Frau **Prunkl** übernimmt Terry erstmal in unserem Büro in

München in Obhut. Eine kleine Portion Wurst kann da schon etwas Vertrauen herstellen.



Sofia: Hoffnungslos und arm



Unsere **Frau Prunkl** empfängt die müden Fahrer. 24 Stunden von Sofia nach München. Danke für eure Hilfe!

## Wie es kam?

Die bulgarischen Freunde und wir, die Damen der THS haben es ermöglicht, dass Terry nach Deutschland kommen durfte. Doch ausschlaggebend für die große Reise in eine glückliche Welt ist das große Herz von **Frau Elvira Enderl** aus Weidenbach. Sie entschloss sich ohne Umschweife, Terry, den Dreibeiner, in ihr Haus aufzunehmen.



Willkommen!

Frau Pickel kann ihre Tränen nicht zurückhalten.



Wir Frauen von der TIERHILFE SÜDEN haben uns einfach nur gefreut. Das Glück dieses tapferen Kämpfers mitzuerleben hat unser Herz berührt. Wir alle haben verstoßen unsere Tränen aus den Augen gewischt, als Terry in Richtung Franken abfuhr.



Elvira Enderl mit Hund schaut, was da ankommt.

## Alles Gute, kleiner Terry!

Vielleicht findet **Hündin Gertrude** aus Sofia auch so einen guten Platz bei uns? *Siehe Titelblatt*



Alles Gute! Tausend Dank!

Dürfen wir vorstellen: Unsere **Lektorin, Jutta Hemminger** aus München. Ohne ihre ehrenamtliche, fachliche Mitarbeit könnten wir unser Rundschreiben gar nicht in Druck geben. Jutta arbeitet gemeinsam mit ihrem Mann für Verlage in München und beide kommen - nebenbei - in die Gymnastik zu Renate Bergander.





## Die Rettungshunde von Bulgarien:

### 21 clevere Spürnasen retten Menschenleben

Dieses Projekt begleiten wir schon seit vielen Jahren, damit möchten wir Ihnen sagen, wie wertvoll der Hund als Kamerad und Helfer ist.

Eine gute Ausbildung der Rettungshunde stellt die beste Überlebenschance für verschüttete oder verunglückte Menschen dar.

Die Hundeführer haben eine hohe Vorbildfunktion für die bulgarische Bevölkerung.

Auch die Behörden müssen hier erkennen, dass Hunde zum täglichen Überleben gehören und dar

über nachdenken, dass es dem Menschen nicht gestattet ist, wertvolles Leben zu vernichten.

Durch unsere guten Beziehungen zum Bergrettungsdienst, **Herrn Babukciev**, können wir bei unseren Gesprächen die Probleme der Straßentiere darstellen und finden hier ein offenes Ohr, Beratung und Hilfestellung im Umgang mit Behörden.

**Gute Freunde sind wertvoll in der Not.**

Ja, ich richte eine **Futterpatenschaft** für einen Rettungshund ein:  
**Mit monatlich 15 EUR.**  
Damit das Futter für einen Monat gesichert ist.

Hundeführer **Metodi Todorov** mit Hund **Boro**, Leiter der Unfall-Sektion



Das Abseilen, auch „Winschen“ genannt, muss für Mensch und Hund geübt werden.



Treffen mit dem neuen Leiter des Bergrettungsdienstes, **Kiril Russev** (2. v. li), **Metodi Todorov**.

**Pepe Babukciev**, re, geht in Rente.  
**Renate Bergander** und **Heidi Pickel**.



Das wahre Glück besteht nicht in dem,  
was man empfängt,  
sondern in dem, was man gibt.

Chrysostomos

In Dankbarkeit gedenken wir der am 29.  
Juni 2010 verstorbenen

Frau **Irmelin Gabriele Christine Frey**,  
die durch ihr großzügiges Vermächtnis  
für Straßentiere die erfolgreiche Arbeit  
der TIERHILFE SÜDEN e.V. in hohem  
Maße unterstützt. Diese posthume  
Anerkennung unserer tierschützerischen  
Tätigkeit wird uns auch weiterhin die  
Kraft geben, alles für die Tiere zu tun.

Der Vorstand der Tierhilfe Süden e.V.



### Über das Leben hinaus Tieren helfen

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

wir werden sehr häufig gebeten, das  
Thema Testament aufzugreifen.

Es ist ein schwieriges Thema, weil  
die Beschäftigung mit dem  
„Letzten Willen“ immer auch den  
Abschied beinhaltet: Von der Welt,  
von den Menschen und Tieren, die  
wir lieben, von Zielen und  
Wünschen.

Doch ist es ein sinnvolles, ein wich-  
tiges Thema:

Denn wir alle wissen, dass  
Tierschutz ohne seine großartigen  
Förderer zu Lebzeiten und darüber  
hinaus nicht möglich wäre.

Jeder Fortschritt, der für Tiere  
er kämpft wird, ist damit immer auch  
der persönliche Erfolg unserer  
Mitglieder und Freunde des  
Tierschutzes.

Dafür möchten wir Ihnen von  
ganzem Herzen danken.

### Fordern Sie gerne unsere Testament-Unterlagen an:

TIERHILFE SÜDEN e.V.  
Hofangerstr. 82, 81735 München  
Tel. 089 - 39 77 22

Fax 089 - 59 99 17 75

E-Mail: [post@tierhilfe-sueden.de](mailto:post@tierhilfe-sueden.de)

## Hier stellen wir Ihnen Hunde vor, die dringend einen guten Platz suchen.

Alle Hunde leben bereits in Niederbayern.



Aika

**Aika** ist ein Sorgenkind, sie ist extrem ängst-  
lich und noch nicht leinenfähig. Nur hun-  
deerfahrene Menschen ohne Kinder können  
ihr ein Zuhause bieten. Die wunderschöne  
Hündin ist gut mit anderen Hunden verträglich,  
ein souveräner Ersthund, an dem sie  
sich orientieren kann, ist hilfreich.



Tina

Die liebe **Tina** ist ein ängstliches  
Hundemädchen, da sie als Welpen keine  
schöne Kindheit hatte. Für Tina suchen  
wir deshalb einen ruhigen Haushalt ohne  
kleine Kinder, dafür Menschen mit  
Hundeerfahrung.



Lumpi

Der **Lumpi** (8) alias **Columbus** hatte  
es nicht leicht in seinem Leben. Seit  
dem Welpenalter lebte er im Tierheim  
Demirtas in der Türkei. Trotz fehlen-  
der Familie ist er ein freundlicher, ver-  
schmuster Hundemann.

Die liebe **Bonny** (3) verträgt sich mit allen  
Hunden. Wer diese kleine Lady adoptiert,  
hat das große Los gezogen! Einen kleinen  
„Fehler“ hat Bonny - sie wurde geringfügig  
Leishmaniose positiv getestet. Ihr Titer liegt  
im untersten Bereich, sie zeigt keinerlei  
Symptome, doch muss sie täglich eine  
Tablette nehmen.



Bonny



Djesi

Die hübsche **Djesi** sucht ein hundeerfahre-  
nes Zuhause. Sie ist ein selbstbewusster  
Hund mit großem Beschützerinstinkt.  
Dennoch ist sie bei Fremden vorsichtig und  
zurückhaltend. Kleine Kinder sollten nicht  
im Haus sein, mit anderen Hunden versteht  
sie sich gut.

Die **Luna** (3) wartet auf ein liebevolles Zuhause.  
Sie ist eine lebhaft, wachsame Hündin, die sich  
über einen Hundefreund in ihrer neuen Familie  
freuen würde. Wer gibt dieser  
quiriligen Maus ein schönes Zuhause?



Luna



Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts Bankleitzahl

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)  
**TIERHILFE SÜDEN e.V., München**

Konto-Nr. des Empfängers Bankleitzahl  
**26 26 900** **7 00 905 00**

Bitte deutlich schreiben!  
 Beleg wird maschinell gelesen.

bei (Kreditinstitut)  
**Sparda - Bank München - Deutschland**

WÄHRUNGSFELD UNBEDINGT AUSFÜLLEN ➔ **EUR** Betrag

Kunden-Referenznummer - nach Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Auftraggebers - (nur für Empfänger)  
 Adresse oder Fördernummer bitte hier:

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers 19

Schreibmaschine: normale Schreibweise!  
 Handwritten: Blockdruck in GROSSBUCHSTABEN  
 und dabei Klartext beachten!

**Regelmäßige Zahlungen  
 bitte per Dauerauftrag  
 erledigen.**

Datum Unterschrift

## Unsere größte Hilfe für die Tiere, ein Dauerauftrag von Ihnen.

-----  
 Mein Name & Adresse

-----  
 Meine Bank Mein Konto-Nr. Meine BLZ

-----  
 Mein Jahresbeitrag: EUR  monatlich  1/4 jährlich

Für **TIERHILFE SÜDEN** Kto. **26 26 900** BLZ **700 905 00** **Sparda-Bank**

-----  
 Datum Unterschrift

**Bitte geben Sie diesen Dauerauftrag bei Ihrer Bank ab.**  
 Sie können ihn auch an uns senden, wir erledigen dann den Bankweg für Sie.  
 Ein Dauerauftrag kann jederzeit ohne Angaben von Gründen von Ihnen widerrufen werden.  
 Im Namen der Streuner danken wir Ihnen herzlich für Ihre großzügige Hilfe - Ihre Tierhilfe Süden e.V

**Bestätigung**  
 zur Vorlage beim Finanzamt

Kto-Nr. des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

EUR

**DEUTSCHLAND**  
**Tierhilfe Süden e.V.**  
 Konto: 26 26 900, BLZ 700 905 00  
 Sparda-Bank München

IBAN: DE 97700905000002626900  
 Swift: GENODEF 1S04  
 Auftraggeber/Einzahler

**Bis 200 EUR gilt dieser Beleg als  
 Spendenbescheinigung**

Wir sind wegen Förderung des Tieschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes München für Körperschaften als gemeinnützig anerkannt.  
 St.-Nr. 143 / 222 / 80611

DEUTSCHLAND  
 DEUTSCHLAND  
 DEUTSCHLAND  
 DEUTSCHLAND  
 DEUTSCHLAND  
 DEUTSCHLAND  
 DEUTSCHLAND



**ÜBERWEISUNG - EURO**

Überweisung durch EUR Betrag

Kontonummer EmpfängerIn BLZ Empfängerbank Empfängerbank  
**4 109 229** **32585** Raiffeisenbank Region St.Pölten

EmpfängerIn Verwendungszweck  
**TIERHILFE SÜDEN AUSTRIA**

Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag

Kontonummer AuftraggeberIn BLZ-Auftragg./Bankverm.

AuftraggeberIn/EinzahlerIn Name und Anschrift

**Bestätigung**  
 zur Vorlage beim Finanzamt

Kto-Nr. des Auftraggebers

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

EUR

**ÖSTERREICH**  
**Tierhilfe Süden Austria**  
**109 229, BLZ 32585**  
 Raiffeisenbank Region St.Pölten  
 IBAN: AT893258500004109229  
 Swift: RLNWATWWOBG

Auftraggeber/Einzahler

**Wir machen da weiter,  
wo andere aufgegeben haben.**

**Tierhilfe Süden e.V.**





Pferde in der Türkei  
**Das Leid der Pferde**

Wir suchen noch eine Möglichkeit, hier zu helfen.



## Hört Tierschutz an der Grenze auf?

### Die ewige Frage

„Warum holen Sie eigentlich Hunde aus dem Ausland? Gibt es denn in Deutschland nicht genug davon?“

### Eine Frage von Leben oder Tod

Diese Frage wird uns Tierschützern oft gestellt. Wir, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Hunde aus dem Ausland zu holen, sie buchstäblich vor dem Tod zu retten.

Zu diesem Thema möchte ich berichten, wie ich dazu kam. Warum ich es immer wieder tun würde.

### Tierelend im Urlaub

Wir alle machen gerne Urlaub. Ideal dafür sind Länder wie Spanien, Griechenland oder die Türkei. Super Wetter, schönes Meer, toller Strand und nette Leute.

Aber leider kann man dies alles als Tierfreund nicht richtig genießen, wenn man sieht, in welchem Elend die Tiere dort leben müssen. Sie werden überhaupt nicht geduldet, geschweige denn akzeptiert, müssen ein furchtbares Leid erfahren und man selbst muss hilflos zusehen.

### Wahre Liebe gefunden

Es passiert sehr oft, dass man sich in einen herrenlosen Strandhund verliebt. So erging es jedenfalls mir. Ich hatte mein Herz an einen Streuner verloren. Die Liebe war so groß, dass ich wegen dieses Streuners in einem Jahr drei weitere Male in die Türkei flog.

### Kommissar Zufall half

Durch Zufall erfuhr ich von einem Tierheim in Alanya, dem Tierheim „Demirtas“, unter Leitung der TIERHILFE SÜDEN e.V., in dem man sich über einen Besuch und Hilfe freuen würde. Nach kurzem Überlegen beschloss ich, dieses Tierheim einmal anzusehen. Bereut habe ich es bis heute nicht, denn nun fliege ich regelmäßig hierher und bin immer wieder glücklich, wenn ich diesen armen Seelen helfen kann. In dieses Tierheim kommen täglich Hunde hinzu, meist mit schweren Schicksalen.

### Nur wenige sind berufen

Oftmals dauert es Jahre, bis ein Hund aus diesem Tierheim „Demirtas“ einen Platz in Deutschland bekommen kann. Meistens passiert es auch gar nicht, und die Tiere bleiben bis zu ihrem Tod im Heim.

### Neues Leben

Um wenigstens einigen Hunden ein gutes Leben zu schenken, versuche ich, unseren „Demirtas-Hunden“, die mir besonders am Herzen liegen, einen liebevollen Platz in Deutschland zu vermitteln. Dies gelang mir mit Hilfe von Pflegestellen in meiner Stadt und auch der **Tierherberge Egelsbach**.



*Hund Brunni darf mit Carmen Bartschies schmusen.*

### Dann geht mein Herz auf

Wenn ich dann so ein neues Zuhause besuche und sehe, wie gut es dem Hund geht und wie glücklich die Herrchen sind, sind all die Strapazen vergessen.

Dann bereue ich keine Minute der Zeit, die ich diesen Tieren gewidmet habe.

Alles geht aber nur, weil ich von meiner Familie und meinen Freunden mit einem lachenden und einem kritischen Auge unterstützt werde und einige Menschen bereit sind, diesen Hunden eine zweite Chance zu geben.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei der **Familie Budde** bedanken, die sich entschieden hat, die **Hündin Maja** aus „Demirtas“, trotz ihrer Behinderung, zu sich zu nehmen. Maja ist bei ihrer Familie überglücklich.

### 150 Hunde in 10 Jahren vermittelt

Auch ein großes Dankeschön an alle lieben Zweibeiner, die mir in den letzten 10 Jahren zur Seite standen, mich unterstützten in all dem, was ich im Tierschutz tat:

Einfach helfen.

Ein Tier zu retten, verändert nicht die Welt. Aber die ganze Welt verändert sich für dieses eine Tier.

**Ihre Carmen Bartschies**

Frankfurt a. M.



*Hund Penelope bei Frau Lotz*



*Hund Donna bei Familie Lederer in Gravensbruch*



*Hund Maja bei Familie Budde in Diedenbergen*



*Hund Summer mit Freund bei Familie Schmidt in Wixhausen*



*Hund Barbette*

### Die Geschichte von Barbette und Chris

Als ich 2000 das erste Mal in der Türkei Urlaub machte, fiel mir ein Straßenhund am Strand mit schweren Beinverletzungen auf. Er war einer der Streuner, der die Vergiftungsaktionen der Stadt Alanya überlebt hatte. Ich beschloss, diesen Hund ins dortige Tierheim „Demirtas“ zu bringen. Wir nannten ihn **Chris**.

Von da ab besuchte ich Chris jedes Jahr und versprach ihm in die Pfote: „Chris, ich hole dich nach Deutschland!“



*Hund Puma bei Familie Lauchstädt in Langen*



*Frau Bartschies mit Hund Chris im Tierheim „Demirtas“*

Doch erst im Juni 2006, als meine Hündin **Senta** verstarb, war der Platz frei für Chris. Wir beschlossen, uns als Pflegefamilie für Hunde aus „Demirtas“ zur Verfügung zu stellen. Im Oktober flogen wir endlich nach Alanya, doch leider waren die Ausreisepapiere von Chris nicht fertig. Trotzdem hatten wir zwei Hündinnen, **Barbette** und **Goldi**, im Gepäck.

**Erst nach 7 Jahren in „Demirtas“ kam Chris dann endlich nach Deutschland. Ich werde diesen Tag nie vergessen, als wir ihn vom Flughafen abholten und nach Egelsbach brachten. Aber wieder ein Heim?**

**Ja, was nun?**

**Nach langen Überlegungen beschlossen wir endlich, Chris kommt zu uns!**

Wir wollten keinen festen Hund mehr. Jetzt haben wir zwei, von denen wir keinen wieder hergeben möchten. Wir haben viel Spaß zusammen. Und **Chris** und **Barbette** sind mit unserer Entscheidung genau so glücklich wie wir.